



Frankfurt am Main, den 14. April 2019

## EINLADUNG

Liebe Freundinnen und Freunde,  
wir laden Sie herzlich zu dem Vortrag und zu der anschließenden Diskussion ein:

### „Arabisches Beben“ – Die wahren Gründe der Krise im Nahen Osten

Durch die Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung und dem Kulturwerk DIE FABRIK ist es gelungen Herrn Dr. Rainer Hermann für die Veranstaltung zu gewinnen.

Die Konflikte und Kriege im Nahen Osten sind keine vorübergehende Episode, sie werden uns noch lange beschäftigen. Die postkolonialen Nationalstaaten sind gescheitert, Gesellschaften brechen auseinander. **Dr. Rainer Hermann**, einer der besten Kenner des Nahen Ostens, langjähriger Auslandskorrespondent und Redakteur der »FAZ«, zeigt, warum eine Rückkehr zur alten Ordnung nach dem sogenannten Arabischen Frühling nicht möglich war und uns noch Jahrzehnte von Kriegen bevorstehen. Für ihn handelte es sich nicht um einen „Frühling“, sondern vielmehr um ein Beben.

Er sagt deutlich: Wir alle haben die eigentlichen Herausforderungen der Zukunft noch nicht benannt: Erst wenn die Menschen und die Nationen ihre konfliktbeladene Suche nach ihrer Identität abschließen und es eine neue verlässliche politische Kultur gibt, die nicht mehr die Mehrheit der Bevölkerung von Teilhabe ausschließt, wird es stabile Staaten geben. Das demographische Wachstum, dysfunktionale Volkswirtschaften und gravierende Umweltprobleme gefährden jedoch jede Entwicklung.

Im Rahmen seines Vortrages und im anschließenden Gespräch erläutert Rainer Hermann u. a., warum es zum "Arabischen Beben" kam, welche Rolle der Islam und überregionale Mächte spielen und wie sich die EU im Spannungsfeld zwischen den USA und Russland als Akteur positionieren kann.

### Wann?

**Dienstag, den 7. Mai 2019 von 20:00 – 22:00 Uhr Einlass: 19:30 Uhr**

### Wo?

**DIE FABRIK • Mittlerer Hasenpfad 5 (im Hof) • 60598 Frankfurt-Sachsenhausen. Eintritt: frei**

<http://die-fabrik-frankfurt.de/>

An diesem Abend ist für Essen und Getränke gesorgt, die von den Teilnehmenden selbst bezahlt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie an dem Abend Interesse finden und unsere Einladung annehmen würden. Es ist davon auszugehen, dass die Veranstaltung auf großes Interesse stößt. Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Voranmeldung notwendig. Anmeldung, Bitte per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org).

Mit herzlichen Grüßen  
Nader Djafari